Kreative Köpfe: Prämierung der besten „Kreativen Köpfe" erfolgte in der Grünsfelder Stadthalle / Gesamtpreis ging an Nicole Zichler und Marie-Sophie Reinhart

„Streuselgebläse" für Torten überzeugte die Jury

In der Stadthalle in Grünsfeld wurden die Kreativen Köpfe der Region Tauberbischofsheim prämiert.

MAIN-TAUBER-KREIS. Der erste Preis in der Kategorie „Gesamtpreis" ging an Nicole Zichler und Marie-Sophie Reinhart von der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim mit Wirtschaftsgymnasium mit ihrem Projekt „Streuselgebläse". Den Schulpreis erhielt die kaufmännische Schule mit Wirtschaftsgymnasium in Tauberbischofsheim. Die schöne musikalische Umrahmung der Veranstaltung erfolgte durch Noah Scheuermann und Ulrike Pfeifer-Scheuermann.

Leistungen gewürdigt

Erstmals fand in diesem Jahr die Prämierung der Kreativen Köpfe in Grünsfeld statt. Bürgermeister Joachim Markert freute sich die Gäste, Förderer und Kreativen Köpfe 2017 in der Stadthalle in Grünsfeld begrüßen zu können. Die Kreativen Köpfe hätten sich mit Neugier und Entdeckungsgeist eingelassen, eine Idee zu entwickeln zollte das Stadtoberhaupt auf ganz besondere Weise seine Anerkennung. Allen Beteiligten sprach er ein herzliches Dankeschön aus – besondere Worte gab es für Iris Lange-Schmalz, die Projektleiterin der Kreativen Köpfe und Sabine Oberst von der Stadt Tauberbischofsheim für die Organisation der Veranstaltung.

Dr. Marc Stricker, der Geschäftsführer der Firma Lauda, sprach die Grußworte im für alle Unterstützer des Wettbewerbs. Die Kreativen Köpfe seien auch dank der großzügigen Unterstützung der Wirtschaft und Kommunen ein Erfolg. Im Namen aller Förderer würdigte er alle Beteiligten für den großen Einsatz und die geleistete Unterstützung.

Der Juryvorsitzende Professor Dr. Peter Gschwendner sagte, dass es ihm eine Ehre sei die Preisträger des elften Wettbewerbes auszeichnen zu können. Er stellte alle Projekte nochmals vor. Die Kreativen Köpfe präsentierten diese vor dem begeisterten Publikum und erzählten von ihren Erfahrungen bei der Umsetzung der Projekte.

Projektleiterin Iris Lange-Schmalz ließ die vergangenen Monate des Wettbewerbs noch einmal Revue passieren, danach würden die elf Ideen prämiert. Die Preise wurden von den Betreuern der unterstützenden Firmen übergeben.

Der Schulpreis, der von Maximilian Braun von der Sparkasse Tauberfranken übergeben wurde, ging an die Kaufmännische Schule mit Wirtschaftsgymnasium Tauberbischofsheim. Den Preis nahmen Schulleiter Robert Dambach und der Leiter des Wirtschaftsgymnasiums Günther Krajewski entgegen.

Diesmal musste auch Abschied genommen werden, denn der Schulleiter des Matthias-Grünewald-Gymnasiums, Josef Münster, der viele Jahre erfolgreich mit seiner Schule die Kreativen Köpfe begleitet hat, geht Ende des Jahres in den Ruhestand.

Benedikt Streitel und Tizian Groß sagten im Namen aller Projektteilnehmer: „Jetzt ist es Zeit danke zu sagen im Namen aller Kreativen Köpfe – danke für die Zeit und Erfahrung, die wir sammeln durften."

Die Preisträger

Die Preisträger der Kreativen Köpfe 2017 Region Tauberbischofsheim im Überblick

Kategorie Gesamtpreis: 1. Nicole Zilcher und Marie Sophie Reinhart (16 Jahre) von der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim mit Wirtschaftsgymnasium (Streuselgebläse). Der Kommentar der Jury: „Ein Düngegerät für den Einsatz in Küchen und Konditoreien fit zu mache, zeigt grenzenlose Kreativität. Die Präsentation des Bruttotyps unterstreicht die professionelle Arbeitsweise, denn die einwandfreie Funktionsweise überzeugten die Jury ebenso wie die leckere Torte, die nach erfolgreicher Anwendung des Streuselgebläses probiert werden durfte. Chapeau für diese Leistung."

2. Marco Vogt (16 Jahre) von der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim mit Wirtschaftsgymnasium (QR-Code-gesteuerte Zapfanlage)

3. Sophie Scheifele, Thea Wiltschek und Lea Niklas (18 Jahre) von der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim mit Wirtschaftsgymnasium und der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim mit Technischem Gymnasium ((Weichbodenmatte mit Saugnäpfen).

Kategorie Innovation und Kreativität: 1. Julius Müller (18 Jahre) von der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim mit technischem Gymnasium (i-Beschilderung); 2. Furkan Mert, Malik Dur und Jan Malki (18 Jahre) von der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim mit Wirtschafsgymnasium (Hantelgerät); 3. Felix Podlech (19 Jahre) von der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim mit technischem Gymnasium (Autofrontscheibenwetterschutz zur Außenbefestigung)

Kategorie Technische Realisierung: 1. Benedikt Streitel und Tizian Groß (17 Jahre) vom Matthias-Grünewald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Der Tocker); 2. Daniel Inderwies (16 Jahre) vom Schulzentrum am Wört - Realschule und Werkrealschule Tauberbischofsheim (Multifunktionaler Wischmopp).

Kategorie Marktfähigkeit: 1. Aidan Wolf, Michelle Rudolf und Darleen Volpp (14 Jahre) vom Matthias-Grünewald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Verbesserter Einkaufswagen); 2. André Hoch und Lukas Billek (18 Jahre) von der Kaufmännischen Schule mit Wirtschaftsgymnasium (Das intelligente Garagentor).

Kategorie Präsentation: Skurte Sefaj und Selina Meder (17 Jahre) von der Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen (Babylift). Schulpreis: Kaufmännische Schule mit Wirtschaftsgymnasium Tauberbischofsheim. Kommentar der Jury: „Die Kaufmännische Schule Tauberbischofsheim mit Wirtschaftsgymnasium fördert und unterstützt den Wettbewerb „Kreative Köpfe" in besonderem Maße. Sie erhält eine Auszeichnung für hervorragendes Engagement der Schüler und Lehrer sowie für die hohe Anzahl an kreativen Projektideen und Realisierungen." Den Preis übergab Maximilian Braun von der Sparkasse Tauberfranken. *ubü*



Die erfolgreichen Teilnehmer am Wettbewerb Kreative Köpfe zusammen mit den Mitgliedern der Jury sowie Unterstützern und Förderern nach der Preisübergabe in Grünsfeld. BILDER: UWE BÜTTNER



Den ersten Platz in der Kategorie Gesamt machten mit ihrem Projekt „Streuselgebläse" Nicole Zichler und Marie-Sophie Reinhart , hier mit ihrem Betreuer Axel Hauch von der Michael Weinig AG - hier bei der Vorführung.

Ein Film über die Preisverleihung findet sich im Laufe des Tages auf dem YouTube-Kanal der Fränkischen Nachrichten.